

PRESSEMITTEILUNG

Deutscher Kinderhospizverein warnt Bevölkerung vor unseriösen Spendensammlern - Verein macht keine Straßen- und Haustürsammlungen -

Olpe, 14.12.17. Besonders vor Weihnachten erreichen den Deutschen Kinderhospizverein vermehrt Informationen, dass Menschen oder Organisationen die Spendenbereitschaft der Bevölkerung im Namen des Vereins ausnutzen. Vor diesen unseriösen Spendensammlern warnt der Deutsche Kinderhospizverein (DKHV e.V.) die Bürgerinnen und Bürger.

Auf Weihnachtsmärkten oder in Fußgängerzonen fragen sie, ausgerüstet mit Spendendosen, nach Spenden für den Verein. „Dieses Geld kommt aber nie bei uns an“, so Martin Gierse, Geschäftsführer des bundesweit aktiven Vereins. „Der Deutsche Kinderhospizverein führt grundsätzlich keine Straßen- oder Haustürsammlungen durch. Wir sind dankbar wenn sich Unterstützer über unsere Arbeit informieren und dann aus eigenem Willen spenden.“

Der Verein empfiehlt allen Menschen, die sicher sein wollen, dass ihre Spende auch ankommt, direkt auf das Konto des Deutschen Kinderhospizvereins e.V. in Olpe (Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden, IBAN: DE54 4625 0049 0018 0003 72, SWIFT-BIC: WELADED1OPE) zu überweisen.

„Ein Großteil unserer Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer lebensverkürzenden Erkrankung und deren Familien finanzieren wir aus Spendengeldern“, erläutert Martin Gierse die Situation und bittet die Bevölkerung um Aufmerksamkeit. „Die Situation ist sehr ärgerlich für uns und alle anderen seriösen Organisationen, die dringend auf Spendengelder angewiesen sind. Für mich ist es nicht nachvollziehbar, warum sich Menschen auf Kosten der hilfsbereiten Spender und der Hilfebedürftigen persönlich bereichern wollen“, so Gierse weiter.

Zum Verein:

Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. (DKHV e.V.) wurde 1990 von betroffenen Familien gegründet. Er thematisiert die Lebenssituation, das Sterben und den Tod von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung. Der DKHV e.V. ist Wegbereiter der Kinderhospizarbeit in Deutschland. Mit über 20 ambulanten Kinder- und Jugendhospizdiensten begleitet und unterstützt der Verein Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer lebensverkürzenden Erkrankung und deren Familien. Der DKHV e.V. mit Sitz in Olpe (NRW) beschäftigt über 100 hauptamtliche und mehr als 900 ehrenamtliche Mitarbeitende. Unter dem Dach des DKHV e.V. bietet die Deutsche Kinderhospizakademie jährlich mehr als 50 Seminar-, Begegnungs- und Bildungsangebote für betroffene Familien, ehrenamtliche Begleiter und Interessierte an. Es ist die Aufgabe des Vereins, die Kinder- und Jugendhospizarbeit und deren Strukturen zu stärken.

Weitere Informationen unter: www.deutscher-kinderhospizverein.de



Pressekontakt:

Deutscher Kinderhospizverein e.V.
Silke Keller
Bruchstraße 10
57462 Olpe

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Mobil: 0177 / 5627005
silke.keller@deutscher-kinderhospizverein.de
www.deutscher-kinderhospizverein.de

